

besonderen Fällen werden die Parteileitungen für das eine oder andere Thema auch einen fortschrittlichen parteilosen Fachmann bitten, die Lektion zu übernehmen. Dies wird bei einigen Themen im Zyklus für Funktionäre der chemischen Industrie zweckmäßig sein.

Die für die Lektionszyklen auszuwählenden Lektoren können Mitglieder der betreffenden Fachgruppe des Parteikabinetts, andere geeignete Genossen und eventuell Hörer des betreffenden Zyklus sein, die über die entsprechenden Voraussetzungen verfügen. Es ist zu empfehlen, die bestätigten Lektoren jedes Zyklus zu einer Beratung zusammenzufassen, ehe sie mit ihrer Arbeit beginnen. In dieser Beratung soll den Lektoren die Aufgabe und*das Ziel des Zyklus erläutert und sollen die einzelnen Themen abgegrenzt werden, um Überschneidungen zu vermeiden. Hier müßten ihnen auch die Themen für ihre Lektionen übermittelt werden. So kann schon vor Beginn des Parteilehrjahres gesichert sein, daß der Inhalt der Lektionen beraten und daß nachher der Termin eingehalten wird. Wie die Erfahrungen lehren, ist es unbedingt erforderlich, den Aufbau der Lektionen, ihren Inhalt zu beraten und zu überprüfen, um eine abstrakte, vom Leben losgelöste, über die Köpfe der Hörer hinweggehende Darlegung der Probleme zu vermeiden.

Aus der Lektorengruppe des Parteikabinetts empfiehlt es sich, drei bis fünf Genossen zu beauftragen, die für den gesamten Ablauf des Lektionszyklus verantwortlich sind, sowohl für den Inhalt der Lektionen als auch organisatorisch. Die Kreisabendschulen haben mit der verantwortlichen Arbeit solcher Gruppen von Genossen gute Erfahrungen gemacht bei der kollektiven Beratung des Aufbaues und des Inhalts der Lektionen, der Vorbereitung der Seminare und Konsultationen. Diese drei bis fünf Genossen arbeiten ständig mit den Genossen Lektoren bzw. den Seminarleitern des betreffenden Zyklus. Sie geben Anleitung und Hilfe bei der Ausarbeitung der Lektionen, der Seminarpläne und Konsultationen, organisieren die Bereitstellung von Anschauungsmaterialien, beraten die ausgearbeiteten Lektionen usw. Diese Genossen sorgen auch für Literaturangaben und Studienhinweise, die unbedingt für den erfolgreichen Ablauf eines Lektionszyklus gebraucht werden. Selbstverständlich müssen dabei die Mitarbeiter der Parteikabinette eine große Hilfe leisten, Anleitung geben und ihre Erfahrungen für diese Arbeiten zur Verfügung stellen.

Die Auswahl und Bestätigung der Teilnehmer an den Lektionszyklen durch die zuständigen Parteileitungen ist ebenfalls eine dringende Aufgabe. Die Anforderungen an die Hörer werden hoch sein. Deshalb ist auch vorgesehen, daß diese Genossen nicht an anderen Zirkeln teilzunehmen brauchen. Umgekehrt sind aber Genossen, die als Zirkelleiteh* gebraucht werden, auch als solche einzusetzen. Für sie besteht die Möglichkeit, von Fall zu Fall an Lektionen der Zyklen teilzunehmen. Die Teilnehmer an den Zyklen müssen schon einige marxistisch-leninistische Grundkenntnisse besitzen, um durch die Teilnahme an den Lektionszyklen für ihre Arbeitsgebiete eine wirksame Hilfe zu erhalten.

Die Parteileitungen sollten auch daran denken, fortschrittliche Parteilose und Angehörige der Intelligenz entsprechend ihren Wünschen mit als Teilnehmer an den Lektionszyklen zuzulassen, um auch ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit den Fragen des Marxismus-Leninismus und unserer Entwicklung vertraut zu machen.